

Tokio 2017: Fuso elektrifiziert alle Lkw und Busse

Daimlers japanische Nutzfahrzeug-Tochter Fuso wird in den kommenden Jahren alle Lkw- und Busbaureihen auch elektrifizieren. Wie das Unternehmen im Rahmen der Tokyo Motor Show (-5.11.2017) heute bekannt gab, wird dazu die neue Elektromarke E-Fuso gegründet. Mit dem E-Fuso Vision One wird in Tokio auch gleich die Studie eines ersten vollelektrischen schweren Lkw gezeigt.

Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von rund 23 Tonnen und einer Nutzlast von etwa elf Tonnen – nur zwei Tonnen weniger im Vergleich zur Diesel-Variante – kommt der Vision One bis zu 350 Kilometer weit. Die Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) hält eine Serienreife innerhalb der nächsten vier Jahre für möglich.

Fuso hatte erst kürzlich den E-Canter vorgestellt. Der erste vollelektrische Leicht-Lkw aus Serienproduktion hat eine Reichweite von 100 bis 120 Kilometern und eine Nutzlast von zwei bis drei Tonnen (je nach Ausführung). Für europäische Märkte wird er in Portugal gebaut. Das Batteriesystem kommt von der sächsischen Daimler-Tochter Accumotive. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



E-Fuso Vision One.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



E-Fuso Vision One (l.) und Fuso E-Canter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler